



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzende/r
Dr. Stephanie Hentschel

Privat:
Vogesenstraße 52 a
81825 München
Telefon: (089) 43 77 70 79
Telefax: (089) 43 77 70 80
E-Mail:
stephanie.hentschel@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 84
Telefax (089) 233 – 989 61484
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 14.05.12

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 19.04.2012, um 19.30 Uhr, Kulturzentrum Trudering,
Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

TOP 0

Nach Absprache mit Frau Dr. Hentschel stellt sich zunächst Frau Hesse als neue Geschäftsführerin des Kulturzentrums Trudering vor.

Frau Dr. Hentschel begrüßt ebenfalls alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, BA- Mitglieder und Vertreter der Presse und der Polizei.

Es sind alle 27 BA-Mitglieder anwesend und das Gremium ist beschlussfähig.

0.1 Änderungen der vorläufigen Tagesordnung

Frau Dr. Hentschel stellt die Nachträge laut Liste vor und bittet die Tagesordnung so anzunehmen. Punkt 11.4 „Kostentragung für die Erstellung der Grün- und Ausgleichsflächen an der Haffstraße“ aus dem nichtöffentlichen Teil darf doch öffentlich behandelt werden und kommt nach 3.17 an die Reihe. Die Punkte 2.1 und 3.4 sollen zusammen behandelt werden.

Zustimmung einstimmig

0.2 Genehmigung der Niederschrift der BA-Sitzung vom 15.03.2012

Herr Danner meldet sich zu Punkt 7.5.7 „Zuwendungsbescheid vom 22.02.12 über Budgetmittel an das Bürgerzentrum Trudering e.V.“ des Protokolls vom 15.03.12. Mit dem Budgetzuschuss habe man den Künstler geehrt, nicht die Kugel. So hätte man die Gelegenheit gehabt, eine andere Kugel dieses Künstlers als die nun aufgestellte wählen zu können.

Frau Ziegltrum stimmt zu, weist aber auf die Bedeutung eben dieser Kugel hin. Danach hätten die Bürger gefragt, nicht nach dem Künstler.

Frau Dr. Hentschel fragt nach Einwänden zum Protokoll. Da keine erhoben werden, wird das Protokoll verabschiedet.

Zustimmung einstimmig

Herr Rösch fragt nach einer neuen Gelegenheit, das Thema zu besprechen. Aus dem Gremium wird entgegnet, dazu könne man entweder einen neuen Antrag stellen. Besser aber hätte man sich am 15.03.12, als der Verwendungsnachweises auf der TO stand, dazu melden müssen.

TOP 1: Entscheidungsangelegenheiten

- 1.1 (E) Neue Belegungszeiten in der zukünftigen Grundschule Riem für den Turnverein Riem-Dornach
BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01073 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 06.10.2011
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 09013

Frau Dr. Hentschel stellt die Beschlussvorlage vor und bedauert, dass die Schule erst 2015 fertig werden soll. Früher habe man das Schuljahr 2014/ 15 anvisiert. Sie fragt Frau Beer nach der Nutzbarkeit der Turnhalle Lehrer-Wirth-Schule.

Frau Beer berichtet, man versuche gerade, bis zu den Ferien Hallenzeiten in der Astrid-Lindgren-Grundschule zu erhalten und die Rückkehr ab dem neuen Schuljahr zu ermöglichen.

Frau Salzmänn-Brünjes empfiehlt dem Verein, für die neue Schule an der Leiben-gerstraße einen Antrag auf Gewährung von Hallenzeiten zu stellen.

Frau Dr. Hentschel lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

Zustimmung einstimmig

- 1.2 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Widmung der Gesamtstrecke der Anton-Geisenhofer-Straße und einer Teilstrecke der Huchenstraße
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 08694

Zustimmung einstimmig

- 1.3 Entscheidung über eine Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.10; Abhalten eines Flohmarktes am 05.05.12 auf dem Platz der Menschenrechte

Frau Dr. Hentschel stellt den Vorgang vor.

Zustimmung einstimmig

- 1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse
Init. büro riem c/o M. Lapper, Projekt "Wir, die Stadt und der Müll2" am 01.05.2012
Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 09050

Herr Steinberger berichtet aus dem Unterausschuss Allgemeines und empfiehlt Zustimmung.

Zustimmung einstimmig

TOP 2: Bürgerschreiben

- 2.1 Radwegverbindung Trudering-Riem über Riemerbrücke
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01915

Von der Bürgerinitiative ist niemand anwesend.

Frau Dr. Hentschel stellt das Anliegen vor und weist auf die Zwischennachricht zur Erweiterung der Brücke laut TOP 3.4 hin.

Herr Danner pflichtet dem Einwand bei. Man solle das Bürgerschreiben auf Wiedervorlage setzen und mit der endgültigen Antwort zum Antrag unter TOP 3.4 behandeln

Herr Schall äußert sich ebenso.

Zustimmung einstimmig

- 2.2 Absicherung des Fahrradweges von der Messestadt ins zukünftige Truderinger
Gymnasium und Einrichtung einer Schulbusverbindung
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01919

Eine Vertreterin der Bürgerinitiative stellt das Anliegen vor. Laut der Direktorin des Michaeli-Gymnasiums müssten die Kinder, die dort jetzt in den Vorläuferklassen sind, künftig ins Truderinger Gymnasium gehen. In der Bürgerinitiative habe eine Wirtschaftsgeografin ermittelt, dass ca. 600 Schüler aus der Messestadt ins neue Truderinger Gymnasium gehen werden. Dafür müssten neue Busverbindungen und Haltestellen eingerichtet bzw. angepasst werden. Unbedingt müsse aber die Radverbindung verbessert werden, insbesondere die Ecke Rappenweg/ Schwablbhofstraße. Für diese Stelle fordere man eine Ampel.

Frau Dr. Hentschel dankt für den Vortrag und stellt klar, dass niemand gezwungen werden könne, die Schule zu wechseln. Es gebe hier keine Sprengelschule. Das Truderinger Gymnasium werde kleiner als das Michaeli-Gymnasium und als das Ernst-Mach-Gymnasium Haar. Auch die Kirchtruderinger hätten keine optimale Anbindung. Viele der Forderungen wurden bereits vom BA aufgenommen, nicht aber die nach der Ampel. Zu den Bussen habe die MVG mitgeteilt, noch auf Zahlen des Referats für Bildung und Sport zu warten. Dazu könnte man den Sachstand erfragen.

Herr Danner dankt der Bürgerin und betont, dass man mit diesem Antrag das schon laufende Verfahren unterstützen könne. 600 Schüler aus der Messestadt seien aber wohl falsch kalkuliert. Das wären 2/3 der Gesamtzahl, so wäre der Standort falsch gewählt. Aber selbst bei 200-300 Gymnasiasten aus der Messestadt bestünde Handlungsbedarf. Es wird auf den Zusatzantrag zur besseren Busanbindung unter TOP 5.1 hingewiesen.

Frau Dr. Hentschel teilt mit, dass die Wiederherstellung des Rappenwegs zugesagt sei. Eine Ampel werde dort aber kaum kommen. Aus dem Gremium wird laut, dass man diese doch fordern solle.

Änderungen von Haltestellen sollte man laut Frau Dr. Hentschel vorsichtig angehen. Das gebe große Differenzen mit Anwohnern etc. Als BA könne man sich nun mit der Bürgerinitiative den beim Ortstermin geforderten Maßnahmen anschließen und die Forderung nach der Ampel neu aufnehmen. Das Anliegen zu den Bushaltestellen und Kapazitätserweiterungen werde davon ausgenommen.

Zustimmung einstimmig

Frau Dr. Hentschel lässt auch über den Zusatzantrag der Fraktion der Grünen unter TOP 5.1 zum Leistungsprogramm der MVG abstimmen.

Zustimmung einstimmig

2.3 Verkehrssituation Feldbergstraße BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01922

Der Verfasser des Schreibens ist nicht anwesend. Frau Dr. Hentschel verliest es auszugsweise.

Ein weiterer Bürger meldet sich zu Wort und stimmt zu. Er wohne dort seit 35 Jahren und befürchte eine weitere Zunahme des Verkehrs mit dem Ausbau in Riem. Die veröffentlichten Verkehrszahlen seien offenbar falsch. Die Staus im Berufsverkehr seien wesentlich länger als ermittelt.

Frau Dr. Hentschel versichert, dass dies dem BA auch ein Anliegen sei. Straßenschließungen erhöhten aber immer den Verkehr in anderen Straßen. Die Tempo 30- Markierungen auf der Straße würden nicht vorgenommen. Hingegen könnte man eine neue Überprüfung der Straße fordern.

Frau Salzmann-Brünjes weiß von ca. 4-5 Messungen in der Feldbergstraße im letzten Jahr.

Herr Götz stellt klar, die Feldbergstraße sei keine Tempo 30- Zone, sondern eine Straße mit Tempo 30- Anordnung. Ggf. solle sie in die Zone einbezogen werden.

Frau Dr. Hentschel weist darauf hin, dass so in der Feldbergstraße Vorfahrt sei, in der Zone hingegen würde rechts vor links gelten.

Herr Götz erinnert an die Zehntfeldstraße, wo in der Zone 30 wiederum Vorfahrt angeordnet sei.

Herr Schall regt die mobilen Anzeigen (Dialog-Displays) an.

Der Vertreter der Polizei trägt bei, dass regelmäßig nur leichte Überschreitungen gemessen würden.

Frau Dr. Hentschel will die Markierung von 30 und die mobilen Geschwindigkeitsanzeigen fordern.

Herr Danner stimmt bzgl. der Anzeigen zu. Was die Aufweitung der Tempo 30- Zone angehe, würde man bei einer übergroßen Zone leicht die Orientierung verlieren, man wäre unsicher, ob man innerhalb oder außerhalb der Zone sei. Mit einer Abnahme des Verkehrs in der Feldbergstraße brauche man auch nicht zu rechnen.

Frau Dr. Hentschel betont, dass man gerade mit der Straßenmarkierung 30 das Bewusstsein erhöhen würde.

Herr Danner will einen Hinweis auf die dort ansässigen Einrichtungen wie Schule, Kindergarten, Freizeitheim und Bezirkssportanlage anfügen.

Frau Dr. Hentschel lässt über die Weiterleitung des Bürgerschreibens mit den o.g. Ergänzungen (Straßenmarkierungen, mobile Anzeigen, Hinweis auf Einrichtungen in der Straße) abstimmen.

Zustimmung einstimmig

2.4 Fahrradchaos am Truderinger Bahnhof
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01920

Der Verfasser des Schreibens ist nicht anwesend.

Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor und erwähnt ein Gespräch mit einem weiteren Bürger. Man hatte die Idee, ggf. eine bestimmte Fläche mittels Schraffierung auf dem Boden frei zu halten. Außerdem sollten langzeitgeparkte nicht mehr fahrtüchtige Räder entfernt werden. Die Polizei sollte gebeten werden, dort nicht nur die Ampelquerungen bei rot zu kontrollieren, sondern auch die Radfahrer die ihre Räder falsch abstellen.

Der Vertreter der Polizei antwortet auf Nachfrage, dazu bräuchte man für eine entsprechend lange Zeit einen Posten.

Frau Dr. Hentschel weiß von Bürgern, die bereit wären, Handzettel mit entsprechenden Hinweisen vor Ort zu verteilen. Der Gehweg solle gerade mit Rücksicht auf gehbehinderte Personen frei gehalten und nicht mit Rädern zugestellt werden. Eine Vertreterin der Presse würde gerne zwecks Berichterstattung informiert werden, sollte die Handzettelaktion kommen.

Es wird abgestimmt, die Entfernung der Schrotträder beim Baureferat zu beantragen und im Übrigen den Vorgang in den Unterausschuss Bau und Verkehr zu verweisen. Zum Ortstermin sollen auch die MVG und bestimmte Bürger eingeladen werden, ggf. auch das Immobilienmanagement der Bahn wegen deren dortigen Flächen.

Zustimmung einstimmig

2.5 Anmietung des Verkehrsübungsplatzes in der Joseph-Wild-Straße
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01918

Der Inhaber der Fahrschule schildert den Bedarf an der Fläche und bittet um Unterstützung durch den Bezirksausschuss. Sie hätten einen großen Bedarf für Fahrausbildungen.

Herr Danner weist unterstützend darauf hin, dass dort kaum Wohnbevölkerung sei.

Zustimmung einstimmig

2.6 "Münchner Grün ist nicht braun" Resolution des Münchner Forums zum Stadtgrün in München
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01914

Frau Dr. Hentschel trägt das Anliegen vor und spricht sich dafür aus.

Zustimmung einstimmig

TOP 3: Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

Punkte 3.1, 3.3, 3.5, 3.7, 3.9, 3.10, 3.11, 3.12 und 3.13

Kenntnisnahme einstimmig

3.1 Übersiedeln von Schülern der der Astrid-Lindgren-Grundschule an die neue Schule Riem
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03698

- 3.2 Dialog mit dem Referat für Bildung und Sport zu den Planungen der Grundschule an der Leibengerstraße
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03699

Das Angebot des Referats für Bildung und Sport zum gemeinsamen Gespräch wird einhellig begrüßt. Unter den drei vom BA zu entsendenden Vertretern würden voraussichtlich Frau Dr. Miehle und Herr Danner sein.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.3 Beispielbare Stadtteilplanung
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03576

- 3.4 Sicherheit im Bereich Gehweg über Riemerbrücke erhöhen, "Verbindung schaffen"
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03649

bei TOP 2.1 behandelt

- 3.5 Radverkehrswegweiser im Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01896

- 3.6 Prüfauftrag Sperrung der Joseph-Wild-Straße zum Mitterfeld
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01787

Frau Dr. Hentschel trägt vor.

Frau Salzmann-Brünjes würde gerne das angesprochene Konzept einsehen, wird aber auf Bitte von Frau Dr. Hentschel ggf. einen eigenen Antrag dazu stellen.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.7 Umfahrungsstraße für Kirchtrudering, Lärmschutz für Anwohner östlich der Straße Schatzbogen, Am Moosfeld
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01846

- 3.8 LKW-Durchfahrt Rappenweg
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01588

Frau Salzmann-Brünjes begrüßt die rasche Aufstellung des Schildes.

Kenntnisnahme einstimmig

- 3.9 Verkehrssicherheit Bahnunterführung Lehrer-Götz-Weg
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03702

- 3.10 Lärmschutzwände an den Bahnstrecken durch Trudering und Riem
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01886
weiteres Antwortschreiben vom 11.04.12

- 3.11 Hinweisschilder an der B304 zum U-S-Bus-Bahnhof Trudering anpassen
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02704

- 3.12 Parkmöglichkeiten in der Waldstraße
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 00553

3.13 Antrag auf Ausweisung einer Parkfläche am Grundstück Josef-Brückl-Str. 23
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01693

3.14 Bußgeldverfahren und Rücknahme von Genehmigungen bei falschen Baumbestandsplänen in Baugenehmigungsverfahren
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03399

Frau Dr. Hentschel verliest Abschnitte aus dem Antwortschreiben zur Vorsätzlichkeit von falschen Angaben.

Herr Danner bedauert, dass die Lokalbaukommission sich selbst als machtlos sehe. Im Grunde hätten falsche Baumbestandspläne keine Auswirkungen.

Kenntnisnahme einstimmig

3.15 Energetische Nutzung der Windkraft im 15. Stadtbezirk
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02943

Zusatzantrag der Fraktion der Grünen

Herr Danner stellt den Zusatzantrag vor, in welchen er aber noch eine Idee vom heutigen Tage einfügen möchte. Die Grobplanung laut Antwortschreiben sei nicht ausreichend. Man brauche klare Aussagen und Daten.

Zum einen sollen von der Flughafengesellschaft Daten angefordert werden, da damals sicher laufend während des Flugverkehrs Erhebungen gemacht wurden. Geräte für neue Messungen könnten auf dem Tower, der der Stadt gehört, oder auf dem Messeturm angebracht werden.

Über den Antrag wird mit den Ergänzungen abgestimmt.

Zustimmung einstimmig

3.16 Kulturzentrum Messestadt
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 02839

Herr Danner hält die Antwort für erfreulich und erschreckend zugleich. Der Mietvertrag werde künftig nicht billiger werden. Das Kulturreferat müsse jetzt in die Planungen für eine Nachfolgelösung eintreten.

Herr Rösch führt aus, das Gebäude, was vom Kulturreferat hinten angestellt werde, sei eben gerade prominent situiert. Es sei das einzige in der Messestadt außerhalb der Bauflucht und habe acht Stockwerke. Es brauche eine entsprechende Nutzung. Herr Rösch ist bereit, einen entsprechenden Antrag zu schreiben.

Herr Dr. Kronawitter befürchtet weitere Verzögerungen bis eines Tages die Zeit dränge und man notgedrungen für hohe Mietkosten in den Riem Arcaden bleiben. Frau Bachhuber regt an, einen Ortstermin mit dem Kulturreferat im UA Kultur zu machen. Davon kommt man jedoch nach einigen Einwüfen wieder ab. Der UA Kultur solle sich hingegen später mit dem Antwortschreiben befassen.

Frau Dr. Hentschel bittet Herrn Rösch, den Antrag wie beschrieben zu formulieren und an die Geschäftsstelle zu schicken. Später werde man die Antwort ggf. im UA Kultur behandeln.

Der Antrag wird abgestimmt.

Zustimmung einstimmig

- 3.17 Packstation in der Messestadt
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03374

Von verschiedenen Seiten wird für die konkrete Besprechung zur Aufstellung der Packstation nach dem UA Bau und Verkehr verlangt.

Frau Haarstick erinnert an das Gespräch mit der Deutschen Post, wo eine Kooperation zwischen den Firmen Aldi und DHL für möglich erachtet wurde.

Frau Dr. Hentschel lässt über den Verweis in den UA Bau und Verkehr abstimmen.

Zustimmung einstimmig

- 3.18 Kostentragung für die Erstellung der Grün- und Ausgleichsflächen an der
Haffstraße
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01586

Wie bei der Fassung der Tagesordnung beschlossen, ruft Frau Dr. Hentschel diesen ursprünglich im nichtöffentlichen Teil angesetzten Punkt auf und stellt den Zwischenstand vor. Die offizielle Antwort bleibe abzuwarten.

Kenntnisnahme einstimmig

TOP 4: Anträge von BA-Mitgliedern

- 4.1 Schulweg in Kirchtrudering sichern
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01923

Herr Brock stellt seinen Antrag vor.

Herr Danner stimmt den Ansinnen zu. Er habe sich das vor Ort angesehen, zweifelt aber, dass das absolute Haltverbot dann eingehalten werde. Sollten die Bürger mit den Fahrzeugen aber gegenüber halten, müssten sie die Kinder über die morgens recht stark befahrene BIRTHÄLMER Straße leiten.

Herr Brock weiß von einem Gespräch mit dem Leiter der künftigen Kinderkrippe, dass auf dem Grundstück im Hof auch Parkplätze geschaffen werden. Außerdem gebe es einen Zebrastreifen mit Schulweghelfer. Die Einhaltung aller Regeln sei nie verlässlich zu erwarten.

Es kommt von verschiedenen Seiten der Wunsch auf, den Antrag in den UA Bau und Verkehr zwecks Ortstermin mit KVR und Polizei zu verweisen.

Zustimmung einstimmig

- 4.2 Kreuzungsbereich Heltauer Straße/ Xaver-Weismor-Straße entschärfen
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01925

Herr Brock stellt den Antrag vor.

Herr Danner hat sich das ebenfalls angesehen. Der Spiegel werde von der Stadt sicher abgelehnt. Außerdem müsse man sich einer unübersichtlichen Kreuzung vorsichtig nähern. Die Xaver-Weismor-Str. habe Vorfahrt. Besser wäre rechts vor links um die Vorsicht zu erhöhen.

Frau Salzmann-Brünjes fragt die Polizei und schlägt den UA Bau und Verkehr vor.

Herr Schall rät zu einem gemeinsamen Ortstermin für die Punkte 4.2 und 4.1.

Zustimmung einstimmig

- 4.3 Städtische Brachflächen dauerhaft entmüllen
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01924

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor. Dieser komme von einer Bürgerin, die ihn aber nicht selber stellen wollte.
Frau Salzmänn-Brünjes würde das in ein Gespräch mit der MRG einbringen.
Dazu fordert Frau Dr. Hentschel das Gremium auf, weitere Anliegen zu sammeln, erst solle man einen Termin bei der MRG vereinbaren.
Über den Antrag wird abgestimmt.

Zustimmung einstimmig

TOP 5: Anhörungen

- 5.1 Leistungsprogramm 2013 der MVG (Fahrplanwechsel Dezember 2012)

Die Stellungnahme der Fraktion der Grünen wurde bereits bei TOP 2.2 beschlossen. Weitere Anmerkungen kommen nicht auf.

Zustimmung einstimmig

- 5.2 Austausch der Lichtzeichenanlage Helenenstraße/ Wasserburger Landstraße

Frau Dr. Hentschel fragt nach Anregungen, es kommen keine auf.

Zustimmung einstimmig

- 5.3 Haltverbot Karpfenstraße; Anhörung zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO

Zustimmung einstimmig

- 5.4 Haltverbot Grundelstraße; Anhörung zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung nach § 45 StVO

Herr Schall schlägt eine Begrenzung des Haltverbots auf werktags von 7-17 Uhr vor, da es nur dem Lieferverkehr geschuldet sei.

Zustimmung einstimmig

- 5.5 Betriebszeitänderung von bisher 22.00 Uhr auf gesetzliche Sperrzeit;
Kleingaststätte Café Enzo, Max-Rothschild-Str. 6, 81825 München

Herr Danner schlägt vor, die verlängerte Öffnungszeit auf Probe zu gewähren.
Herr Schall berichtet von seiner Rücksprache mit der Bezirksinspektion. Demnach werde stets das Referat für Gesundheit und Umwelt eingebunden, welches im Zuge dessen auf Lärmschutzmaßnahmen hinweise. Vielleicht könne man aber eine probeweise längere Öffnungszeit fordern.

Frau Ziegltrum beschreibt, an jener Stelle sei früher nur ein kleines Café gewesen. Mit Rücksicht auf das Wohngebiet solle man den Antrag ablehnen.

Herr Schall verlangt, dass der Betreiber der Gaststätte bezüglich der geplanten Öffnungszeiten konkretere Angaben machen solle. Dann würde man neu beraten.

Zustimmung einstimmig

- 5.6 Aktionen des Echo e.V. am 03.04.12, 11.-13.04.12, 04.05.12 und 04.-05.06.12 im Riemer Park

Zustimmung einstimmig

- 5.7 Grünwerkstatt im Riemer Park am 28.04.12
Zustimmung einstimmig
- 5.8 TruRieRad Fahrradparcours am 29.04.12 im Riemer Park
Zustimmung einstimmig
- 5.9 Truderinger Festwoche vom 11. - 20.05.12
nachgereichte Unterlagen
Zustimmung einstimmig
- 5.10 Kinderflohmarkt der städtischen KiTa Michael-Ende-Straße am 25.05.12
Zustimmung einstimmig
- 5.11 Anhörung zum Stadtratsantrag „Riem: Jetzt Nägel mit Köpfen machen“ (Prüfung Rechtsabbiegemöglichkeit Riemer Straße - Landshamer Straße und Sperrung des Bahnübergangs Graf-Lehndorff-Straße.)
- Herr Dr. Kronawitter beklagt die Vorlage. Seit 15 Jahren rede man davon, dass der Übergang Graf-Lehndorff-Straße gesperrt werden solle. Es habe immer geheißen, sobald klar sei, dass sich an der Bahnsituation bis auf weiteres nichts ändern werde, müsse man von der Stadt selbst die Initiative ergreifen. In diese Richtung sei der Antrag gegangen. Mit dem in Aussicht gestellten Gesamtkonzept München Nord-Ost könne eine Lösung nochmal 20 Jahre dauern.
- Frau Dr. Hentschel bekräftigt, dass gerade wegen des Gesamtkonzepts der Antrag unterstützt werden solle. So solle man die Beschlussvorlage ablehnen. Es sei ein dringender Bedarf, den Schwerlastverkehr aus der Graf-Lehndorff-Straße abzuleiten.
- Zustimmung einstimmig**
- 5.12 Spielbusaktionen im Riemer Park von Echo e.V. am 16.06.12 und 01.-03.08.12
Zustimmung einstimmig
- 5.13 Fußballturnier am Graf-Spee-Platz am 27.05.12
Zustimmung einstimmig

TOP 6: Bürger-/Einwohnerversammlung

TOP 7: Unterausschüsse/Ortstermine

- 7.1 **UA Schule und Soziales**
- 7.2 **UA Kultur:**
- 7.3 **UA Planung:**

7.3.1 Gemeinde Aschheim, Flächennutzungsplanänderung Nr. 29

Herr Danner trägt aus dem Unterausschuss vor.

Die LH München wird aufgefordert, sich gegen diese Flächennutzungsplanänderung auszusprechen und diese zum Gegenstand von LASIE (Langfristige Siedlungsentwicklung in der Region München) zu machen. Der BA15 weist auf die massive Ausweisung neuer Gewerbeflächen hin mit insgesamt 47 ha (das entspricht nahezu ½ Quadratkilometer). Diese Gewerbeflächenausweisung ist mit einer regionalplanerisch vollkommen unakzeptablen Zersiedelung verbunden. In diesem Zusammenhang weisen wir auf ein nicht vertretbares Missverhältnis von Gewerbe zum Wohnungsbau in der Gemeinde Aschheim hin und auf unsere Stellungnahme vom März 2012, siehe Anlage.

Zustimmung einstimmig

7.3.2 Stellungnahme des BA 13 Bogenhausen vom 13.03.12 zur Flächennutzungsplanänderung Nr. 27 der Gemeinde Aschheim

Herr Danner führt aus, dass der BA 13 Bogenhausen zwar die letzte Anhörung nur zur Kenntnis genommen habe, sich aber, wie ihm bekannt wurde, gegen die neue ausgesprochen habe.

Kenntnisnahme einstimmig

7.3.3 Bauvorhaben Ankoglstr. 31

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss:
Die Garagen sind straßenseitig zu situieren.

Kenntnisnahme einstimmig

7.3.4 Bauvorhaben Elfriedenstr. 33

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss:

Das Gebäude ist zu reduzieren. Bezugsfall soll das Haus Nr. 41 als maximale Größe sein.

Laut aktueller Auskunft der LBK werde das Bauvorhaben grundsätzlich positiv gesehen und befinde sich gerade in der Abstimmung.

Die Stellungnahme, die Baukörper zu reduzieren, wird abgestimmt.

Zustimmung einstimmig

7.3.5 Bauvorhaben Friedenspromenade 121

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss:

Im hinteren (südlichen) Teil des Grundstücks fordern wir eine geringere Versiegelung und stärkere Begrünung.

Zustimmung einstimmig

7.3.6 Bauvorhaben In der Heuluss 42

Herr Danner teilt mit, dass hierzu ein neuer Plan erwartet werde. Die Behandlung werde dann neu erfolgen.

Kenntnisnahme einstimmig

7.3.7 Bauvorhaben Jagdhornstr. 33

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss:

Ablehnung wegen § 34 BauGB. Missverhältnis von Gebäude zur Freifläche.

Nach aktueller Auskunft der Lokalbaukommission werde das Bauvorhaben wohl genehmigt. Man solle trotzdem gemäß dem Votum des Unterausschusses abstimmen.

Zustimmung einstimmig

7.3.8 Bauvorhaben Monikastr. 8

Herr Danner teilt mit, dass hierzu ein neuer Plan erwartet werde. Die Behandlung werde dann neu erfolgen.

Kenntnisnahme einstimmig

7.3.9 Bauvorhaben Vogesenstr. 46d

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss:

Sämtliche Gebäude sind zu reduzieren.

Zustimmung einstimmig

7.3.10 Bauvorhaben Schmuckerweg 3

Herr Danner berichtet aus dem Unterausschuss:

Dieses Bauvorhaben hat erhebliche Auswirkungen auf das Projekt „Aktive Zentren“ im Ortskern von Trudering. Die vielfältigen vorgelegten Varianten sollten mit den öffentlichen Dienststellen der „Projektgruppe Aktive Zentren“, dem BA 15, den Eigentümern sowie dem Sanierungsträger MGS baldmöglichst intensiv diskutiert werden. Anschließend befürwortet der UA Planung eine zügige Umsetzung des BV mit dem Ziel Neugestaltung, Erhöhung des Baurechts, stärkere Durchgrünung mit ggfs. neuen Platzgestaltungen mit höherer Aufenthaltsqualität, an dieser für den Ortskern Trudering so wichtigen Schlüsselstelle. Darüber hinaus setzt sich der BA 15 für eine höhere Durchlässigkeit für Fußgänger zur Truderinger Straße und zum Bognerhofweg ein.

Weiter ergänzt Herr Danner, dass die hier einschlägige Geschossflächenzahl 0,4 nicht mehr zeitgemäß sei. Er würde zügig einen Gesprächstermin mit den Beteiligten organisieren. Es sollten sich vom Planungsreferat die Hauptabteilungen I, II und die LBK zusammensetzen.

Abgestimmt wird der Auftrag an den UA Planung, das im Aktive-Zentren-Konzept einzubringen und die verwaltungsmäßig Beteiligten einzubeziehen, nicht aber die Gewerbetreibenden.

Zustimmung einstimmig

7.4 UA Bau und Verkehr:

- 7.4.1 Weg entlang des Südufers entlang des Riemer Sees
BA-Initiative Nr. 08-14 / I 01847

Herr Schall berichtet aus dem Unterausschuss.

Beim Ortstemrin am 28.03.12 hat der Vertreter der Baureferats Gartenbau die Situation erklärt. Holz- oder Steinstufen seien hier nicht realisierbar. Das falsch eingesetzte Bodenmaterial (Schotter) werde gegen ein geeignetes Material ersetzt und der Weg wird wieder hergestellt. Während der Umbauphase wird ein provisorischer Handlauf seitlich der Baustelle angebracht. Im Kreis der BA-Mitglieder wurde auch über einen Sicherheitshandlauf, der im Material und Design dem Riemer Park-Standard entspricht, nachgedacht. Man kam aber überein, die vom Gartenbauamt vorgeschlagene Maßnahme zur Herrichtung der Böschung abzuwarten, um dann die Sicherheitsfrage neu zu stellen.

Zustimmung einstimmig

- 7.4.2 Mehr Bänke im Riemer Friedhof
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03382

Herr Schall berichtet aus dem Unterausschuss:

Der Vertreter der Friedhofsverwaltung hat beim Ortstemrin am 04.04.12 die Situation erläutert. Im neuen Teil werden an verschiedenen Stellen neue Bänke aufgestellt. Dabei soll eine bessere Bauart (gem. vorliegendem Musterkatalog – bessere Sitzhaltung) verwendet werden. Die Bänke sollen künftig sowohl im Sonnen-, wie auch im Schattenbereich installiert werden. Im alten Friedhofsbereich ist im Zug der anstehenden Renovierung der dortigen Aussegnungshalle rechts und links neben dem Eingang eine zusätzliche Sitzbank an der Hausmauer vorgesehen. Des Weiteren wurde der Antrag Nr. 08-14 / B 03571 „Sitzgelegenheiten außerhalb der Aussegnungshalle des Riemer Friedhofs“ behandelt. Es wird versucht, im Bereich des Eingangs zur Aussegnungshalle, nahe dem Wasserbereich und der anschließenden Mauer, weitere Sitzmöglichkeiten zu schaffen.

Zustimmung einstimmig

- 7.4.3 Verlängerung der Öffnungszeiten des Friedhofs Riem
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01661

Herr Schall berichtet aus dem Unterausschuss:

Die Notausgänge sollen derart umgestaltet werden, dass sie auch von älteren, behinderten Bürger, sowie von Besuchern mit Kinderwägen bedient werden können.

Alle Maßnahmen werden mit dem Architekten vereinbart. Dazu wird ein Ortstemrin verabredet, zu dem der BA geladen wird.

Zustimmung einstimmig

- 7.4.4 Einrichtung einer Kurzparkzone auf dem Parkplatz am Riemer Friedhof
(Am Mitterfeld); Bestätigung über die Ausführung vom 07.03.12

Herr Schall gibt die Punkte 7.4.4 bis 7.4.6 zur Kenntnis.

Kenntnisnahme einstimmig

- 7.4.5 Einrichtung eines Verkehrshelferübergangs an der Forellenstraße; Bestätigung über die Ausführung vom 20.03.12

- 7.4.6 Verlängerung des Haltverbots in der Wasserburger Landstraße im Bereich der Bushaltestelle Phantasiestraße; Bestätigung über die Ausführung vom 13.12.11 bzw. 22.03.12

7.5 UA Allgemeines:

- 7.5.1 Zuwendungsbescheid vom 20.03.12 über Budgetmittel an den Verein der Freunde und Förderer der Musik in der Pfarrei St. Augustinus e.V.
Kenntnisnahme einstimmig

7.6 UA Umwelt:

7.7 Ortstermine

TOP 8: Baumfällungen

Herr Götz berichtet aus dem Unterausschuss Umwelt. Punkt 8.15 wurde mehrheitlich beschlossen, alle anderen einstimmig.

Zustimmung einstimmig

- 8.1 Entscheidungen entgegen dem Votum des Bezirksausschusses:
Friesplatz 6
Zauberwaldstr. 6 – 6a
Birkhahnweg 23
Mattseestr. 2
Lachenmeyrstr. 28

Entscheidungen der Unteren Naturschutzbehörde aus anderen Gründen:

Baumfällungen auf öffentlichen Grün- und Freiflächen:

- | | | |
|------|-------------------------|--|
| 8.2 | Jagdhornstr.33 | <i>Ablehnung der Bäume im Nachbargrundstück
Rest Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i> |
| 8.3 | Niobestr.3 | <i>gleicher Antrag wie TOP 8.33</i> |
| 8.4 | Hella-von-Westarpstr.38 | <i>Ablehnung</i> |
| 8.5 | Heilwigstr.89a | <i>Ablehnung</i> |
| 8.6 | Am Eulenhorst 64 | <i>Ablehnung</i> |
| 8.7 | Friedenspromenade 121 | <i>Im südlichen Teil des Grundstücks fordern wir mehr
Begrünung/Bepflanzung</i> |
| 8.8 | Monikastr.8 | <i>Nachdem sich das BV noch im Verfahren befindet,
lehnen wir den Bf-Antrag ab</i> |
| 8.9 | Meisenstr.4a | <i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung, statt Fällung
wäre eine Kronensicherung machbar</i> |
| 8.10 | Von-Erckert-Str.68 | <i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i> |

8.11	Kreuzerweg 19	<i>Birke: Ärztl. Attest vom Facharzt bringen, dann Zustimmung mit Ersatzpflanzung Kiefer: Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.12	Gorch-Fock-Str.34	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.13	Markgrafenstr.22b	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.14	Fauststr.72	<i>Baum 1: Zustimmung mit Ersatzpflanzung Der unfachmännisch zurückgeschnittene Baum kann gefällt werden. Nachdem im besagten Vorgarten 6 Bäume vermutlich ohne Genehmigung gefällt wurden, ist für eine Ersatzpflanzung genügend Platz. Bäume 2 – 5: Ablehnung, da nach Erstellung des Wohnhauses diese Bäume lt. Freiflächengestaltungsplan zwingend gepflanzt werden mussten.</i>
8.15	Habichtstr.1	<i>Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung Abstimmungsergebnis 5 : 1</i>
8.16	Kranichweg 38	<i>Ablehnung vorbehaltlich Krankheit bzw. Gefährdung</i>
8.17	St. Augustinus-Str.4	<i>Baum 1: Zustimmung mit Ersatzpflanzung Baum 2: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung</i>
8.18	Hanslbauerstr.3	<i>Baum 1, Linde: Ablehnung vorbeh. Krankheit bzw. Gefährdung Baum 2, Eiche:Ablehnung Baum 3, Birke: Fällt nicht unter die Baumschutzverordnung</i>
8.19	Friesenstr.2a	<i>Ablehnung vorbehaltlich Krankheit bzw. Gefährdung</i>
8.20	Togostr.45	<i>Ablehnung, da die beigefügten Unterlagen nicht aussagekräftig sind.</i>
8.21	Togostr.45a	<i>Ablehnung, da die beigefügten Unterlagen nicht aussagekräftig sind.</i>
8.22	Groß-Nabas-Str.10	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.23	Max-Beckmann-Str.58	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.24	Waldschulstr.37	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.25	Zaunkönigweg ?	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.26	In der Heuluss 42	<i>Zustimmung mit angemessener Ersatzpflanzung</i>
8.27	Schmuckerweg 3	<i>Erst wenn sich das Bauvorhaben weiter konkretisiert ist es sinnvoll, sich mit den Baumfällungswünschen im Detail auseinanderzusetzen.</i>
8.28	Schmuckerweg 3	<i>wie TOP 8.27</i>
8.29	Schmuckerweg 3	<i>wie TOP 8.27</i>

8.30	Schmuckerweg 3	<i>wie TOP 8.27</i>
8.31	Schmuckerweg 3	<i>wie TOP 8.27</i>
8.32	Schmuckerweg 3	<i>wie TOP 8.27</i>
8.33	Niobestr.3	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.34	Niobestr.3	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.35	Am Eulenhorst 45	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.36	Solalindenstr.66	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.37	Anechostr.26	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>
8.38	Lohnrößlerweg 26	<i>Zustimmung ohne Ersatzpflanzung</i>
8.39	Schneebergstr.33	<i>Zustimmung mit Ersatzpflanzung</i>

TOP 9: Verschiedenes

- 9.1 Termine: 5-Jahres-Feier des beruflichen Schulzentrums an der Astrid-Lindgren-Straße 1, Einladung zur Podiumsdiskussion am 25.04.12

Aktionsforum für Familien – Münchner Aktionstag für Familien am 04.05.12
BA-Mitglieder melden sich bei Interesse bei der Geschäftsstelle.

Öffentliche Trassenbegehung der Umfahrung Kirchtrudering am 21.04.12

Einladungen der Wohnbaugenossenschaft Wagnis eG zu Infoveranstaltungen am 28.04. und 07.07.12

Termin mit der Unteren Naturschutzbehörde am 26.04.12.

Dort werden Herr Götz, Herr Brock und Frau Dr. Hentschel teilnehmen. Herr Götz klärt noch die Einzelheiten.

Kenntnisnahme einstimmig

- 9.2 EU-Jahr "Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012"
Fachheft

Das Heft soll von der Geschäftsstelle angefordert werden, da kein Exemplar beilag. Es ist aber auch an vielen anderen Stellen erhältlich.

Kenntnisnahme einstimmig

- 9.3 Ressourcenverschwendung durch überflüssige Postsendungen stoppen; Antrag des BA 14 Berg am Laim mit der Bitte um Unterstützung durch weitere Bezirksausschüsse
- Verschiedenen Wortmeldungen zufolge handelt der der BA 15 in puncto Papierverbrauch bereits vorbildlich.
- Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.4 Städtische Telefonbücher in elektronischer Form für BA-Mitglieder; Antrag des BA 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt mit der Bitte um Unterstützung durch weitere Bezirksausschüsse
- Zustimmung einstimmig**
- 9.5 Einschränkung von Werbung für Spielotheken auf städtischen Fahrzeugen im öffentlichen Nahverkehr; Antrag des BA 13 Bogenhausen mit der Bitte um Unterstützung durch weitere Bezirksausschüsse
- Zustimmung einstimmig**
- 9.6 Unterstützung des BA-Antrags Nr. 08-14/ B 03731 "Beteiligung der Bezirksausschüsse am Projekt Langfristige Siedlungsentwicklung" durch den BA 1 Altstadt-Lehel
- Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.7 Unterstützung des BA-Antrags Nr. 08-14/ B 03731 "Beteiligung der Bezirksausschüsse am Projekt Langfristige Siedlungsentwicklung" durch den BA 8 Schwanthalerhöhe
- Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.8 Unterstützung des BA-Antrags Nr. 08-14/ B 03731 "Beteiligung der Bezirksausschüsse am Projekt Langfristige Siedlungsentwicklung" durch den BA 9 Neuhausen-Nymphenburg
- Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.9 Unterstützung des BA-Antrags Nr. 08-14/ B 03731 "Beteiligung der Bezirksausschüsse am Projekt Langfristige Siedlungsentwicklung" durch den BA 10 Moosach
- Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.10 Unterstützung des BA-Antrags Nr. 08-14/ B 03731 "Beteiligung der Bezirksausschüsse am Projekt Langfristige Siedlungsentwicklung" durch den BA 12 Schwabing-Freimann
- Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.11 Rückmeldung einer Bürgerin zu ihrer BA-Initiative "Chaos abgestellter Fahrräder am Bahnhof Trudering"
- Kenntnisnahme einstimmig**
- 9.12 Bürgereingabe vom 14.03.12 zur Verkehrssituation in der Karpfenstraße mit Antwort des Kreisverwaltungsreferats vom 28.03.12
- Kenntnisnahme einstimmig**

- 9.13 Bürgerschreiben vom 07.03.12 zum Erhalt zweier Lindenbäume auf dem Grundstück Michael-Seidl-Straße/ Truderinger Straße und in 03/2012 beschlossene BA-Stellungnahme (s. dort Punkt 1)
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.14 Protokoll zum Ortstermin vom 06.03.12 zum Projekt "Naturnahe Umgestaltung Truderinger Hüllgraben"
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.15 Protokoll der Sitzung Runder Tisch zum Gymnasium Trudering vom 05.03.12
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.16 Protokoll der BA-Informationsveranstaltung des Sozialreferats vom 08.12.11
Kenntnisnahme einstimmig
- 9.17 Information der MVG über neue zusätzliche Fahrten der Buslinie 194
Kenntnisnahme einstimmig

**TOP 10: Unterrichtungen
alle Punkte 10.1 – 10.20**

Kenntnisnahme einstimmig

- 10.1 Bauvorhaben im Stadtbezirk im Zeitraum 05.03. - 01.04.12
- 10.2 Abbruchanzeige: Hermann-Schaller-Str. 4
- 10.3 Abbruchanzeige: Eisgruberstr. 2
- 10.4 Abbruchanzeige: Schwedensteinstr. 43
- 10.5 Gaststättenfortführung: Champagnerstand und Bratwurststand (Galopprennbahn), Graf-Lehndorff-Str. 36, 81929 München
- 10.6 Gaststättenfortführung: Club Tribüne und Rennbahnhalle (Galopprennbahn), Graf-Lehndorff-Str. 36, 81929 München
- 10.7 Gaststättenfortführung: Champagnerstand (Galopprennbahn) Trinkkiosk, Graf-Lehndorff-Str. 36, 81929 München
- 10.8 Errichtung einer 2-zügigen Grundschule mit Tagesheim sowie Räume für die ganztägige Betreuung, Sporthalle und Freisportanlagen an der Leibengerstraße im 15. Stadtbezirk Trudering-Riem; 1. Bedarfs- und Konzeptgenehmigung; 2. Projektauftrag; 3. Genehmigung für die Vorabmaßnahme "Baufeldfreimachung"; 4. Lernhauskonzept; 5. Schule in Holzbauweise Antrag Nr. 08-14/ A 02091; 6. Schulsozialarbeit an der neuen Grundschule Riem ermöglichen, Antrag Nr. 08-14/ B 03181; 7. Heilpädagogische Tagesstätte (HPT) Kinderhaus Kai unterstützen, Antrag Nr. 08-14/ A 03061; 8. Änderung des MIP 2011 - 2015; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08479, Beschluss des Ausschusses für Bildung und Sport vom 07.03.12

- 10.9 Billigungsbeschluss a) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1539 Töginger Straße / BAB A 94 (südlich), Bahnlinie München-Mühldorf (nördlich), S-Bahnlinie München-Ismaning (östlich) - Hüllgraben - b) Aufhebung der nicht überplanten Restbereiche des Aufstellungsbeschlusses vom 07.11.2001 für den Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1539 - Billigungsbeschluss - c) Empfehlung Nr. 08-14 / E 00851 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 Bogenhausen am 21.10.2010; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08945, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.03.12
- 10.10 Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich VI/14 Paul-Henri-Spaak-Straße (nördlich), Töginger Straße - BAB 94 (südlich), Ottendichler Straße (westlich); Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08763, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 21.03.12
- 10.11 Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich II/18 Rierner Straße (südlich), Töginger Straße BAB 94 (nördlich) und Bahnlinie München - Mühldorf (östlich) – Tierheim Stadtbezirk 15 Trudering-Riem; Billigungsbeschluss und vorbehaltlich endgültiger Beschluss; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08762, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats vom 21.03.12
- 10.12 Förderung von Genossenschaften und Baugemeinschaften in München A) Mehrerlöse aus städtischen Grundstücksverkäufen dem Wohnungsmarkt erhalten Antrag Nr. 08-14 / A 02062 B) Drastischer Anstieg der Baulandpreise - Hilfe für Baugemeinschaften und Wohnungsbaugenossenschaften Antrag Nr. 08-14 / A 02072; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08117, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.03.12
- 10.13 Novellierung des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG); Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08905, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.03.12
- 10.14 Lärminderungsplan für München, Entwurf des Lärmaktionsplans; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08119, Beschluss der Vollversammlung vom 21.03.12
- 10.15 Beschlussvollzugskontrolle (BVK); Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.07.11 - 31.12.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08806, Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.03.12
- 10.16 Wandermotivuntersuchung II- 2010/2011 "Wer will wo und wie wohnen?"; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08792, Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 28.03.12
- 10.17 Ökologischer Kriterienkatalog a) Fortschreibung b) Klimaschutzfahrplan 2: Dauermäntel für Häuser – Passivhausstandard auf allen städtischen Grundstücken, Antrag Nr. 02-08/A 04235 c) Energetisches Bauen in den ökologischen Kriterienkatalog mit aufnehmen, Antrag Nr. 08-14/A 00556; Sitzungsvorlage Nr. 08/14/ V 08797, Beschluss vom 07.03.12

- 10.18 PERSPEKTIVE MÜNCHEN Aktualisierung Leitlinie Ökologie Themenschwerpunkt: Klimawandel und Klimaschutz Öffentlichkeitsphase und Einarbeitung; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 07948, Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und des Umweltschutzausschusses vom 07.03.12
- 10.19 Eingetragene Lebenspartnerschaften im Zugang zu geförderten Wohnungen gleichstellen; Antrag Nr. 08-14/ A 02965 von DIE LINKE vom 07.12.11; Sitzungsvorlage Nr. 08-14/ V 08771, Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.03.12
- 10.20 Anzeige einer Versammlung am 20.04.12: Demonstration mit Unterschriftensammlung gegen die Studiengebühren

Herr Steinberger stellt den neuen BA-Flyer vor und bietet einige Exemplare zum Mitnehmen an.

Ende der Sitzung 21.58 Uhr.

München, den 14.05.12

Mit freundlichen Grüßen

S. Hentschel

Dr. Stephanie Hentschel
Vorsitzende des BA 15
Trudering-Riem

gez.
Reibold (Protokoll)
Direktorium HA II/ BAG- Ost